

# **Kreisreiterbund Segeberg/Neumünster**

## **Gelassenheits-Cup 2023**

**Termin:** Sonntag, 02.07.2023  
**Ort:** Reitanlage des RuFV Schlamersdorf in Dorf Berlin  
Harbigstr. , 23823 Berlin/Seedorf  
**Veranstalter:** Kreisreiterbund Segeberg/Neumünster  
**Nennungen an:** Claudia Hansen  
Am Freudenberg 6  
23813 Nehms  
Tel.: 04557 / 344  
Email: BreitenSport@rbsenms.de  
**Nennungen nur auf dem anhängenden Nennformular**

**Nennschluß:** 7. Juni 2023

**Startgebühren:** Cup = 40€ enthält die Startgebühr für alle 4 Prüfungen  
WB 1 + 2 jeweils = 15€  
WB 3 + 4 jeweils = 10€  
Nennungen können nur berücksichtigt werden, wenn eine Vorabüberweisung über die vollständigen Nenn gelder vorliegt!  
Konto: Claudia Hansen, IBAN: DE03 2001 0020 0542 5102 03, BIC: PBNKDEFF  
Mit Verwendungszweck „BW-Kreisturnier 2023 + Name des Reiters“

**Für die Cup-Wertung steht das Pferd im Vordergrund. Es können auch 2 Personen verschiedene Teilprüfungen mit einem Pferd starten, um in die Cup Wertung zu kommen.**

**Je Pf./Po. max. 5 Starts/Tag. Je Prüfung werden max. 20 Nennungen angenommen.**

Der Veranstalter behält sich vor bei einzelnen WBs die Teilnehmerzahl zu begrenzen damit der zeitliche Rahmen nicht gesprengt wird. Die Berücksichtigung erfolgt nach Eingang der Nennungen. Bitte unbedingt eine gültige E-Mail-Adressen und/oder Telefonnummern angeben, damit wir die Möglichkeit einer Rücksprache mit Euch haben, um ggf. eine alternative Prüfung zu finden.

Eine Teilung nach Alter der Reiter oder nach Größe der Pferde/ Ponys kann bei ausreichend Teilnehmern von der Turnierleitung vorgenommen werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko. Jeder Rückgriff auf den Veranstalter, Turnierleiter oder Richter ist ausgeschlossen. Reiter und Pferdebesitzer haften uneingeschränkt nach § 833 BGB für jedes teilnehmende Pferd. Teilnehmer und Besucher unterwerfen sich nach Betreten der Anlage den Weisungen des Veranstalters. Alle Pferde müssen ausreichend haftpflichtversichert, geimpft, gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

**Hunde sind an der Leine zu führen!**

**Genehmigt durch die Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen in Schleswig-Holstein**

### **Alle Wettbewerbe können einzeln oder als Cup genannt werden.**

Für die Cup Wertung können bis zu 2 Prüfungen, als Joker gesetzt werden. Diese werden dann doppelt gerechnet. Um in die Cup-Wertung zu kommen, muss dieser genannt werden. Falls Joker Prüfungen gesetzt werden sollen, das bitte möglichst schon in der Anmeldung mitteilen.

**Für die Cup-Wertung steht das Pferd im Vordergrund. Es können auch 2 Personen verschiedene Teilprüfungen mit einem Pferd starten, um in die Cup Wertung zu kommen.**

### **WB 1: geführte GHP (offen für alle Reitweisen)**

Für Sport- und Freizeitpferde nach der aktuellen GHP Broschüre der FN und CAVALLO (siehe [www.cavallo.de](http://www.cavallo.de) oder [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) ). WBO Teil II WB 105

Die GHP ist als zusätzlicher Start zugelassen. Es werden nur 20 Teilnehmer berücksichtigt. Der Eingang der Nennung entscheidet.

Der Teilnehmer führt sein Pferd durch eine Strecke mit 10, in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

**Zugelassene Pferde/Ponys:** 3j.+ält.

**Teiln.:** Ab 10 Jahren, pro Teilnehmer sind maximal 3 Pferde je Wettbewerb erlaubt.

**Ausrüstung Pferde/Ponys:** Stallhalfter/Knotenhalfter mit **Führstrick**, Wassertrense mit oder ohne Reithalfter, Zügel muss am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren und/ oder Trense nicht erlaubt.

**Ausrüstung Pferdeführer:** Reithelm, knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe.

Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

**Richtverfahren:** analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

**Aufgaben** gem. WBO Teil II WB 105/GHP Broschüre

### **WB 2: Gerittene GHP (offen für alle Reitweisen)**

Für Sport- und Freizeitpferde nach der aktuellen GHP Broschüre der FN und CAVALLO (siehe [www.cavallo.de](http://www.cavallo.de) oder [www.pferd-aktuell.de](http://www.pferd-aktuell.de) ). WBO Teil II WB 208

Der Reiter stellt zunächst das Pferd an der Hand vor und absolviert dann zehn in der Reihenfolge festgelegte Aufgaben.

Bewertet werden die Bereitschaft des Pferdes zur Mitarbeit, die vertrauensvolle Verständigung zwischen Reiter und Pferd sowie die Einwirkung des Reiters bei der Absolvierung der Aufgaben nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

**Zugelassene Pferde/Ponys:** 4j.+ält. die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Reiter mit Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden).

**Hinweis:** Es ist möglich, an einem Tag erst an der geführten, und im Anschluss daran an der gerittenen GHP teilzunehmen.

**Teiln.:** Ab 10 Jahre, pro Teilnehmer sind max. 3 Pferde je Wettbewerb erlaubt.

**Ausrüstung Reiter:** Helmpflicht, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten, Handschuhe. Sporen und Gerte sind nicht erlaubt. Das Tragen einer Schutzweste wird empfohlen.

**Ausrüstung Pferd/Pony:** Pferd/Pony muss gesattelt sein. Zulässig sind Wassertrense mit oder ohne Reithalfter, Hilfszügel sind nicht erlaubt. Gamaschen und Springglocken erlaubt (keine Bandagen), Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt.

**Richtverfahren:** analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

**Aufgaben** gem. WBO Teil II WB 208/GHP Broschüre

### **WB 3: Vertrauenstrail am Leitseil 2 Phasen (offen für alle Reitweisen)**

Für Sport- und Freizeitpferde nach WBO Teil II WB 110

Der Teilnehmer führt sein Pferd von links durch eine Strecke mit 6-8, in der Reihenfolge und Art festgelegten Aufgaben. Phase 1 besteht aus Bodenarbeitsaufgaben, sind diese mit einer 3 bestanden, darf in Phase 2 GHP Hindernisse gestartet werden.

Bewertet wird das gelassene, kontrollierte Verhalten des Pferdes und die Harmonie und das Vertrauen zwischen Pferd und Führendem nach dem Schulnotensystem mit Wertnoten zwischen 1-6.

**Zugelassene Pferde/Ponys:** 4j.+ält. die die geführte GHP mind. einmal mit der Note 3 (befriedigend) und besser absolviert haben (Nachweis muss durch Reiter mit Kopie einer entsprechenden GHP-Urkunde bei Nennung erbracht werden).

Hinweis: Es ist möglich, an einem Tag erst an der geführten, und im Anschluss daran an dem Vertrauenstrail am Leitseil teilzunehmen

**Teiln.:** Ab 10 Jahren, pro Teilnehmer sind maximal 3 Pferde ja Wettbewerb erlaubt.

**Ausrüstung Pferde/Ponys:** Knotenhalfter oder gut sitzendes Stallhalfter in das ein 4-5m langes Seil mit Karabinerhaken eingehakt ist. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren nicht erlaubt.

**Ausrüstung Pferdeführer:** Reithelm, knöchelhoch schützendes Schuhwerk mit Absatz, Handschuhe.

Das Mitführen einer Gerte ist nicht zulässig.

**Richtverfahren:** analog WBO Teil III 1.3 (Besondere Richtverfahren, hier Schulnotensystem)

**Aufgaben** in Anlehnung an WBO Teil II WB 110

### **WB 4: Geschicklichkeitsrennen mit GHP Hindernissen. Geführt oder geritten (offen für alle Reitweisen)**

**Pferde/Ponys:** 5-jährige und ältere Pferde und Ponys

**Teiln.:** Reiter, die im laufenden Jahr mindestens 5 Jahre alt werden mit bruch- und splittersicherem Helm mit Drei- oder Vierpunktbefestigung, für das Reiten geeignete Stiefel, Schuhe oder Stiefeletten,

**Ausrüstung: Geführt,** Stallhalfter/Knotenhalfter mit **Führstrick**, Wassertrense mit oder ohne Reithalfter, Zügel muss am Ende geöffnet sein. Gamaschen und Springglocken erlaubt (Keine Bandagen). Fliegenschutz an den Ohren und/ oder Trense nicht erlaubt.

**Geritten,** Pferd/Pony Sattel, oder Reitgurt. Zulässig sind Wassertrense mit oder ohne Reithalfter, Hilfszügel sind nicht erlaubt. Gamaschen und Springglocken erlaubt (keine Bandagen), Fliegenschutz an den Ohren und/oder Trense nicht erlaubt. Hilfszügel sind nicht erlaubt.

**Aufgaben:** In Anlehnung an WBO Teil II WB 213

**Richtverfahren:**

Alle Aufgaben werden hintereinander geführt/geritten und die Zeit gestoppt. Fehler werden in Strafsekunden umgerechnet. Zusätzlich gibt es eine Wertnote für die Einwirkung des Vorstellers auf das Pferd/Pony, gem. GHP Richtlinien. Diese wird ebenfalls in Strafsekunden umgerechnet.

# Nennungsformular

## Kreisbreitensportturnier Segeberg/Neumünster

Pferd

Pferdename:	<input type="text"/>	Stockmaß:	<input type="text"/>
Pferderasse:	<input type="text"/>	Jahrgang:	<input type="text"/>
Pferdehaftpflichtversicherung besteht bei:		<input type="text"/>	
		<input type="text"/>	

1. Starter

Name:	<input type="text"/>	Tel.:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Jahrgang	<input type="text"/>
Anschrift: <input type="text"/>			
E-Mail für Nennbestätigung / Rückfragen: <input type="text"/>			

2. Starter

Name:	<input type="text"/>	Tel.:	<input type="text"/>
Vorname:	<input type="text"/>	Jahrgang	<input type="text"/>
Anschrift: <input type="text"/>			
E-Mail für Nennbestätigung / Rückfragen: <input type="text"/>			

Hiermit nenne ich für folgende Prüfungen:

1. Starter

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

2. Starter

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------	----------------------

Startgebühr Cup	€	<input type="text"/>
GHP 1 + 2:	€	<input type="text"/>
Startgebühr 3 + 4	€	<input type="text"/>
Gesamt:	€	<input type="text"/>

**Nennungen können nur bearbeitet werden, wenn eine Vorabüberweisung auf das Konto: Claudia Hansen, IBAN: DE03 2001 0020 0542 5102 03, BIC: PBNKDEFF (KtoNr. 542510203 BLZ 20010020 bei der Postbank Hamburg) über die vollständigen Nennfelder vorliegt!**

Mit meiner Unterschrift erkläre ich verbindlich, dass das oben genannte Pferd am Turniertag gem. WBO geimpft, frei von ansteckenden Krankheiten ist, dass ich bei Krankheitserscheinungen die Kosten für eine tierärztliche Untersuchung trage und das für das Pferd eine Haftpflichtversicherung besteht. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Ausschreibung bis zum Ende des Nennschlusses zu ändern, die Veranstaltung zu verlegen oder unter Rückgabe der Einsätze ausfallen zu lassen, wenn besondere Umstände dies erforderlich machen. Es besteht zwischen dem Veranstalter einerseits und den Besuchern, Pferdebesitzern, -eigentümern und den Turnierteilnehmern andererseits kein Vertragsverhältnis. Mithin ist jede Haftung für Diebstahl und Verletzung bei Mensch und Tier ausgeschlossen. Insbesondere sind Teilnehmer nicht Gehilfen im Sinne der § 279 und 831 BGB. Jeder Teilnehmer, Pferdebesitzer unterwirft sich mit der Abgabe der Nennung, jede Begleitperson und Besucher beim Betreten des Veranstaltungsgeländes den Weisungen des Veranstalters.

Ort/Datum

Unterschrift (bei Jugendlichen der Erziehungsberechtigte)